

Protokoll Treffen vom **29.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

1. BEGRÜSSUNG (Julian Hammer)

anwesend: teilweise 49 Menschen anwesend; Julian Hammer, Jochen Hunger, Balthasar Cevc, Maik Musall, Jasmin Schubert, Alexander Tafel, Schumi, Edgar Ptok, Britta Speer, Martina Dorsch, Thomas Geyer, Schrolli, Ruth Hesel, Rolf Klug, rincewind, Rainer Dörrer, Patrick Vogel, Nicole Jardin, Michael Tresp, Michael Gernoth, Matthias Schlitt, Marlene Senska, Marco Strauß, Manuel Guttenberger, Katharina Zeutschner, Hanna Latuske, Christian Carlowitz, Christian Borss, Benjamin Oechslein, Barbara Rößner, Andreas Hess, Andreas Bothe, Alexander Hager, Hartwig Blessing, Hans Kaarmann, Philipp Kuhrt, Richard Scholl, Uli, Thomas, Reiner, Moritz, Michaela, Matthias, Kris, Hans, Chris, Bernhard

2. VORSTELLUNGSRUNDE: heute zum ersten Mal dabei

Richard Scholl; Seniorennetz Erlangen, seit Anfang an beim Maker Space dabei, wünscht sich Kontakt zu anderen Gruppen, Senioren

Thomas Geyer; Gründungsmitglied CCC, Internetmensch, beschäftigt sich mit Design, „Enkeltauglichkeit, Gemeinwohlökonomie“, möchte das Mobile Selbst Lern Zentrum umsetzen, wünscht sich Vernetzung mobilselflernzentrum@sags-per-mail.de

Ulrich Gernoth; Elektrotechnik, freut sich auf Austausch mit anderen Fachrichtungen
Bernhard; Molekularbiologe, interessiert an DIY Biotechnologie, kleine Firma, interessiert Dinge mit wenig Geld zu machen, war für Robert Koch Institut Impfstoffentwicklung tätig, Interesse an der Entwicklung von Geräten

3. SATZUNG

Ziel und Zweck in der Satzung bewegen sich im Spannungsfeld zwischen den Aspekten Offenheit vs Fokus und Kriterien für Gemeinnützigkeit

Seit ca. sechs Monaten wird im engeren Kreis an der Satzung gearbeitet.

Aus den Rückmeldungen nach dem letzten Treffen wird in die Satzung übernommen:

- die Geschäftsordnung ist ein Mittel, das den Betrieb definiert, sie wird daher den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben werden

In die Geschäftsordnung wird übernommen:

- Wahl von ein oder zwei Rechnungsprüfern durch die Mitgliederversammlung

Die Satzung befindet sich seit zwei Wochen in Abstimmung mit dem Finanzamt - und wurde/wird in Hinblick auf eine Anerkennung der Gemeinnützigkeit überarbeitet

Um den Kriterien der Gemeinnützigkeit zu entsprechen wurden anfangs bewusst sehr offen gehaltene Formulierungen zur Arbeit des Vereins konkreter gemacht

Jochen Hunger liest die überarbeitete Version von Ziel und Zweck des Vereins (ist auf der Website veröffentlicht).

Protokoll Treffen vom **29.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

Die niedrigen Mitgliedsbeiträge sollen die Hürde, dem Verein beizutreten, sehr niedrigschwellig halten. Das Erreichen der Satzungsziele ist nicht an die Mitgliedsgebühren gekoppelt.

Was ist unter (e) mit niedrigschwelligem Angeboten gemeint? > Ziel des Vereins ist es, möglichst viele Menschen in der Breite zu erreichen, inklusiver Charakter der Einrichtung ist eingeschlossen

Brauchen wir die Beispiele unter (c)? > nach der ersten Rücksprache mit dem Finanzamt wurde die Satzung durch konkrete Beispiele ergänzt, diese sind durch „z.B.“ explizit „Beispiele“ und die Genannten keine abschließende Liste, somit sind auch nicht genannte Beispiele eingeschlossen (Balthasar)

Eingrenzung auf „Bürger der Stadt“ soll entfallen.

4. BIOHACKING

Welche Biohacking Initiativen gibt es bereits in Erlangen?

> Health Hackers (sind auch mit einigen Akteuren hier in der Initiative vertreten); eine Biohacking Initiative am FAU FabLab; im Rahmen von ex-Teppich gab es einige Sessions zum Thema Bio

5. WEITERMACHEN

Wie geht kennenlernen? Gerade in Pandemiezeiten?

Idee der „Wissenslandkarte“ (Christian Borss) > jedes Mitglied könnte sich ein Profil anlegen anhand „Skalarer Schlagworte“; Software, die so etwas anbietet, gibt es noch nicht.

JH öffnet den Horizont in Richtung der Idee, dass daraus sogar eine Plattform entstehen könnte zur Vernetzung in der Stadt/der Region ...

>erweitern um den Aspekt, was mich interessiert?

>Privatsphäre> Wahl des Einzelnen, wer diese Einschätzung sehen kann

>für die Studiobühne und ihre Mitglieder entsteht gerade ein ähnliches Projekt (Patrick Vogel) – Synergie?

Wer zur Entwicklung der „Wissenslandkarte“ beitragen kann und möchte bitte hier eintragen:

<https://sphinx.erlangen.ccc.de/markdown/F8JieVS8ShmJY3c1U8sAlQ>

Virtuell treffen: WorkAdventure (Schumi):

Schumi hat den ex-Pfeiffer bereits in WorkAdventure nachgebaut:

https://play.workadventure.re/_/global/schuminization.github.io/makerspace/map.json (open Source, echte Räume können als digitaler Raum nachgebaut

werden, im Stil von 80er 2D Spielen, mit einem Avatar bewegt man sich Raum und kann mit den anderen Anwesenden interagieren.

Der link betreiberverein.de/videokonferenz kann von allen Gruppen IMMER genutzt werden

Protokoll Treffen vom **29.01.2021** 17.30 bis 19.15Uhr (online)

6. SCHAUFENSTER ex -Pfeiffer

Schaufenster ex-Pfeiffer (Jochen Hunger): Schaufenster funktioniert im Moment durch die Kombi aus Faltboot, 3D Drucker, brennendes LED Lagerfeuer, Universum der Kunstaktion mit B 11 ... Dinge zusammen bringen, die sonst nicht zu zusammen gebracht werden ... hat auch viel Aufmerksamkeit erregt, funktioniert auch in Corona > wie lässt es sich verändern, ergänzen ... > ist im Moment die Werbe-Vitrine in der Stadt > möglich wäre z .B. eine Änderung des Fensters im Turnus von (vier?) Wochen

Koordination der Schaufenstergestaltung: Jochen Hunger

Austausch hierzu vorerst per mail: kontakt@betreiberverein.de

Reiner Schulz hat Ideen für ein inter-disziplinäre Kunstprojekt und sucht Mitstreiter. PDF mit Beschreibung kommt ins Protokoll

7. GRÜNDUNG DES VEREINS am 4. März 2021

Die Gründung des Vereins am 4.3.21 findet virtuell öffentlich statt.

Eventuell gibt es die Möglichkeit digital zu unterschreiben (gerichtlich anerkannt wird allerdings nur „qualifiziert digital“ das ist aber sehr kompliziert. Daher: alle unterschreiben als symbolisch digital - zusätzlich 7 Personen klassisch auf Papier)

8. IN KONTAKT BLEIBEN

kontakt@betreiberverein.de

Newsletter: Anmeldung über betreiberverein.de/mitmachen

02.02.2021 / Britta Speer